

Prüfbericht

Bestimmung von 2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A) in Mineralwasser

Die Ergebnisse des vorliegenden Prüfberichtes sind Eigentum des Auftraggebers. Bei Verwertung der Ergebnisse durch Dritte, ihrer Veröffentlichung oder der auszugsweisen Vervielfältigung ist die schriftliche Zustimmung des Fraunhofer Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung einzuholen.

Auftraggeber: LAURETANA Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 1227
83382 Freilassing

Auftragsnummer: PA/4386/11

Auftrag vom: 19.05.2011

Probeneingang: 11.05.2011

Prüfzeitraum: 23.05.2009 – 14.06.2011

Probenlagerung: Restliches Prüfmateriale wird für die Dauer von sechs Monaten im Institut aufbewahrt.

Anzahl der Seiten
des Berichts: 3

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das untersuchte Prüfmuster.

1 Fragestellung

Die Konzentration von 2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A) sollte im Mineralwasser bestimmt werden.

2 Probenmaterial

Der Auftraggeber stellte folgendes Probenmaterial zur Verfügung:

- LAURETANA 1,5 Liter PET

3 Methode

3.1 Bestimmung von 2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A)

Die Bestimmung von Bisphenol A im Mineralwasser erfolgte mit einer akkreditierten Methode gemäß der Europäischen Vornorm DIN CEN/TS 13130-13 mittels HPLC und Fluoreszenzdetektion.

Die chromatische Trennung wurde auf einer LUNA PFP (2) Säule isokratisch mit einer 70:30 (v/v) Mischung Methanol/Wasser als mobile Phase erreicht.

Die Quantifizierung von Bisphenol A in den Proben erfolgte über eine Dreifachbestimmung. Zur quantitativen Auswertung wurde eine externe Kalibrierung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden zusätzlich durch eine Kalibrierung über eine Standardaddition verifiziert. Standards und Proben wurden dabei je 2-mal injiziert.

4 Ergebnisse

Probe	Konzentration Bisphenol A [µg/l]
LAURETANA	< NWG* < NWG / < NWG / < NWG**
NWG***	2

* Mittelwert der drei Parallelbestimmungen

** Einzelwerte der drei Parallelbestimmungen

*** Nachweisgrenze (NWG)

Die Nachweisgrenze wurde nach DIN 32645 über die Kalibriergeradenmethode berechnet.



DAP-PL-3909.00

Fraunhofer-Institut Verfahrenstechnik und Verpackung, Giggenhauser Str. 35, D-85354 Freising

5 Unterschriften

Fraunhofer Institut
Verfahrenstechnik
und Verpackung

Freising, 14.06.2011



Dr. Karsten Müller
(Wissenschaftler)



Regina Maintok
(Analytikerin)